

Quereinstieg Mediziner als Berufsschullehrer?

Beitrag von „Seiteneinsteiger20“ vom 2. Dezember 2017 17:48

Hallo zusammen,

ich hätte eine Frage, die hier, wenn ich nichts übersehen habe, noch nie gestellt worden ist:

Weiß hier jemand etwas über die Möglichkeit des Quer-/Seiteneinstiegs als Mediziner ins Berufsschullehramt? Kennt jemand vielleicht jemanden, der das gemacht hat? Kann hier im besten Fall vielleicht sogar jemand aus eigener Erfahrung berichten? Insbesondere würden mich Erfahrungen aus BaWü und RLP (und evtl. noch Hessen) interessieren.

ich habe schon mehrmals gehört, dass es grundsätzlich möglich ist, und zu dem Thema gegoogelt. Dabei habe ich herausgefunden, dass BaWü Medizin als Bedarfsfach listet, aber mit Grenznote „Gut“ und außerdem nur mit zweitem Fach einstellt. In RLP wird von einem Bedarfsfach „Gesundheit (außer Tiermedizin)“ gesprochen (bzw. geschrieben). Ist hier explizit ein Studium der Gesundheitswissenschaften gemeint oder kann man sich hier mit einem abgeschlossenen Medizinstudium bewerben? Dass „außer Tiermedizin“ dort steht, legt ja nahe, dass Humanmedizin akzeptiert werden könnte. Ließe sich aus einem Medizinstudium ein zweites Fach ableiten? Ergibt es Sinn, sich auch dann zu bewerben, wenn man nicht alle formellen Kriterien erfüllt, z.B. Gesamtnote 2,66, die ja bekanntlich auf 3 aufgerundet wird? Würde man bei geringer Bewerberzahl über eine solche Grenznote hinwegsehen? In der Privatwirtschaft ist es ja der Regelfall, dass quasi kein Bewerber wirklich alle genannten Anforderungen erfüllt, aber bei staatlichen Stellen sind solche Kriterien vermutlich wirklich als harte Ausschlusskriterien zu verstehen.

Ich weiß, dass das jetzt viele Fragen sind und manche davon vielleicht auch etwas blöd sind, aber ich bin gänzlich neu in der Materie und wäre schon froh, wenn ich zumindest auf einen Teil meiner Fragen eine Antwort bekommen könnte.

Es bleibt natürlich die Möglichkeit einfach mal bei einem Ansprechpartner im Regierungspräsidium nachzufragen. Ich dachte aber, ich frage zuerst hier, ob jemand Erfahrungen damit hat und mir vielleicht noch wertvolle Tipps geben kann. Im Bewerbungszeitraum könnte ich mich natürlich auch einfach bewerben und das Beste hoffen. Ich wüsste jedoch vorher zumindest gerne, ob dieser Plan überhaupt Aussicht auf Erfolg haben könnte oder ich ihn gleich wieder verwerfen und mich nach anderen beruflichen Perspektiven umsehen sollte.

Beitrag von „sascha77“ vom 2. Dezember 2017 21:37

Hallo,

eine Kollegin von mir hat mit einem Medizinstudium und mehreren Jahren Berufserfahrung als Ärztin und Dozentin für Krankenpflege den Direkteinstieg in BW im Fach Pflege mit Zweifach Biologie vor ein paar Jahren gemacht.

Ich hab aber keinen Einblick, ob dies momentan noch möglich ist. Vor allem, da es inzwischen viele, direkt aus der Pflege kommende, Direkteinsteiger mit pflegewissenschaftlichem/pflegepädagogischem Studium gibt.

Sie macht einen verdammt guten Job - dennoch macht es im allgemeinen eher Sinn, wenn Pflege (zumindest in der Ausbildung von Pflegekräften) auch durch pflegeerfahrene Personen unterrichtet wird. Deshalb kann ich nicht sagen, ob einem Mediziner dieser Weg noch offen steht.

Evtl. kommen noch weitere Möglichkeiten von anderen hier.

Was die Grenznote angeht, wird dies eher restriktiv gehandhabt. Einem potentiellen Direkteinsteiger fehlten drei Monate Berufserfahrung, was - trotz Mangel an weiteren Bewerbern - zu seiner Ablehnung durch das Regierungspräsidiums führte. Aber auch hier gilt: Es ist je nach Zuständigem und Konstellation vieles möglich.

Gruß Sascha

Beitrag von „Seiteneinsteiger20“ vom 3. Dezember 2017 19:55

[sascha77](#): Danke für die Infos!

Dein Post bestätigt mir auf jeden Fall noch einmal, dass es grundsätzlich geht. Ansonsten hast du leider ein bisschen meine Befürchtungen bestätigt. Das Thema Direkteinstieg müsste ich noch checken, was da über derzeit erforderliche Berufserfahrung steht. Dafür dürfte ich dann aber wahrscheinlich noch nicht genug Berufserfahrung haben. Die Grenznoten beziehen sich, wenn ich das richtig verstehe, nur auf den Seiteneinstieg.

Mit dem Fach Pflege sehe ich das ähnlich wie du, dass diejenigen, die das unterrichten, eher aus der Pflege kommen sollten. Ich bin eigentlich auch davon ausgegangen, dass dieses Fach von Leuten, die Pflegewissenschaften/Pflegepädagogik studiert haben, abgedeckt wird.

Beitrag von „yestoerty“ vom 3. Dezember 2017 20:35

Hängt wahrscheinlich vom BL und der Quote ab, aber ich könnte mir am BK in NRW Gesundheit und Bio vorstellen. Einfach mal gucken welche Fächer es gibt, was man so dafür studieren muss und was du dir vorstellen kannst und dann nachfragen ob es eine Möglichkeit gibt.

Beitrag von „kiko1079“ vom 3. Dezember 2017 21:35

BK in NRW. Bei uns unterrichtet eine Medizinerin die medizinischen Fachangestellten. Ich glaube, das ist nicht so ungewöhnlich. Wir teilen sie uns mit einem anderen BK in der Region.

Beitrag von „Seiteneinsteiger20“ vom 3. Dezember 2017 23:12

Ok, vielen Dank auch euch beiden!

[yestoerty](#): Gesundheit habe ich ja wie gesagt für RLP gesehen, wobei da leider nicht dabei steht, welches Fach man dafür studieren muss. Werde dann wohl tatsächlich am besten einfach mal Kontakt aufnehmen und fragen, ob das möglich ist.

[kiko1079](#): Das hört sich gut an 😊 Wahrscheinlich hast du recht und das ist wirklich nicht so ungewöhnlich. Ich habe aber auch schon mitbekommen, dass das gerade beim Unterricht für die medizinischen Fachangestellten oft freiberuflich auf Honorarbasis, dann i.d.R. eher als Nebentätigkeit läuft.

Ich werde jetzt auf jeden Fall mal versuchen, bei den zuständigen Stellen Informationen zu bekommen, aber bin natürlich trotzdem weiterhin jedem dankbar, der mir noch etwas dazu berichten kann.

Beitrag von „yestoerty“ vom 4. Dezember 2017 06:21

Das kann ich auch nicht sagen. Eine Kollegin macht gerade diese Fortbildung um Gesundheit unterrichten zu dürfen: <http://www.lfb-brd.nrw.de/2016.1-463.htm> da steht wenigstens was zu Inhalten.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Dezember 2017 15:35

Bei uns gibt es auch eine Ärztin, die Gesundheit (zB im beruflichen Gymnasium) und Biologie unterrichtet.

Beitrag von „Seiteneinsteiger20“ vom 7. Dezember 2017 16:25

Danke an yestoerty und Sissymaus für die Antworten!

Ich habe mich jetzt bei den zuständigen Stellen erkundigt und eine ausführliche, meines Erachtens sehr kompetente Antwort erhalten.

Das Wesentliche dabei (v.a. interessant, falls irgendwann wieder jemand mit ähnlichen Fragen hierher finden sollte):

- als Humanmediziner kommt man für das Erstfach Gesundheit infrage
- ein zweites Schulfach (muss kein Bedarfsfach sein) ist erforderlich
- zur Möglichkeit Biologie als Zweitfach: als Mediziner kann man i.d.R. nicht aus allen Modulen der Biologie (Zoologie und Botanik fehlen) nachweisen
- diese Leistungen (oft im Umfang von 6 SWS) werden im Regelfall an einer Uni, die Biologie anbietet, nachgeholt

Eigentlich gibt es nach dieser Antwort nicht mehr viel zu interpretieren. Ich hatte bereits befürchtet, dass es für das Zweitfach Biologie zum Problem werden könnte, dass ich im Studium keine Botanik und keine Zoologie hatte. 6 SWS hören sich aber nach einem überschaubaren Zusatzaufwand an. Ob das bei Kollegen, die das in der Vergangenheit schon gemacht haben, möglicherweise nicht erforderlich war, sagt leider nicht so viel aus, weil die Anforderungen sicherlich je nach Bundesland und jeweiligem Bedarf variieren und meines Wissens früher im Medizinstudium ein Botanik-Schein gemacht werden musste.

Dann ist wahrscheinlich die beste Lösung, zuerst mal zu hospitieren. Danach kann ich dann auch besser einschätzen, ob mir das zusagt und ich dafür noch die erforderlichen Scheine nachholen will oder ich vielleicht auch völlig abgeschreckt bin 😊

Beitrag von „Lindbergh“ vom 22. August 2020 22:17

Es ist ein alter Thread, aber es geht nur um eine kleine Frage, bei der ein eigener neuer Thread denke ich unnötig ist. Und zwar gibt es an manchen Standorten ja das Medizinpädagogikstudium, mit dem man später angehende Fachkräfte im medizinischen Bereich unterrichtet. Da ich noch kein explizites Studium für Dental- oder Veterinärmedizinpädagogik finden konnte: Weiß jemand, ob man mit o.g. Studium später in diesen Bereichen auch unterrichten darf oder ob man dafür extra Zahn- bzw. Tiermedizin studieren muss (was natürlich sehr umständlich wäre, wenn man eh nicht als Zahn- oder Tierarzt später arbeiten möchte)?

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „s3g4“ vom 22. August 2020 22:37

Das fällt vermutlich alles unter die gleiche Fachrichtung.

Hier eine Liste der beruflichen Fachrichtungen von Hessen.

[Screenshot_20200822-223507~2.png](#)[Screenshot_20200822-223507~2.png](#)

Beitrag von „Berufsschule“ vom 22. August 2020 22:46

In Bayern läuft das alles unter der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften, die ganz normal mit einem Zweitfach für berufliche Schulen studiert werden kann in München

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. August 2020 22:51

In Niedersachsen ebenso!

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. August 2020 23:08

In Hessen auch.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 22. August 2020 23:09

Danke, Leute! Mit der Fachrichtung Gesundheit dürfte man also in allen medizinischen Bereichen (+ Zähne und Tiere) unterrichten?

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. August 2020 23:13

Jo, so ist es zumindest in Niedersachsen. Ich hatte mehrere Mitreferendar*innen, die in Osnabrück das Lehramt BBS mit dem Schwerpunkt Gesundheitswissenschaften studiert haben, und sie unterrichten z. B. in der Berufsschule alle Arten von "Arzthelfer*innen".

Beitrag von „Berufsschule“ vom 22. August 2020 23:16

Ja, auch in Bayern, alle gesundheitlichen Berufe, deswegen heißt die Fachrichtung auch Gesundheit

Beitrag von „s3g4“ vom 23. August 2020 09:41

Zitat von Lehramtsstudent

Danke, Leute! Mit der Fachrichtung Gesundheit dürfte man also in allen medizinischen Bereichen (+ Zähne und Tiere) unterrichten?

Genauso ist es. Eine weitere Differenzierung geht auf Grund der Anzahl der SuS auch gar nicht.

Eine Lehrkraft mit der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik kann folgende Ausbildungsberufe unterrichten:

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Gießereimechaniker
- Verfahrensmechaniker
- Nfz/Kfz-Mechatroniker
- Mechatroniker
- Anlagenmechaniker SHK
- Konstruktionsmechaniker
- Technische Produktdesigner
- etc

Die dazugehörigen oder ähnlichen Schwerpunkte an der Fachschule, entsprechende Lernfelder an FOS und BG sowie BFS, HBFS und weitere Schulformen.